

Montagszeitung

28.12.19

„So geht es nicht weiter! Oma braucht Hilfe.“

(Fi) - Ob Geburtstag, Ostern, oder Weihnachten – ein Fest steht vor der Tür. Ein Fest, das die meisten Menschen gerne im Kreise ihrer Liebsten verbringen.

Oft bringen diese Anlässe den tatsächlichen Betreuungs- und Pflegebedarf ans Tageslicht.

An diesen wichtigen Feiertagen trifft sich die ganze Familie gerne bei der Oma und genießt in vertrauter Atmosphäre die besinnlichen Stunden. Gemeinsam um den Familientisch sitzen, zusammen essen, lachen und in Erinnerungen schwelgen.

Aber oft fällt den Beteiligten genau dann vor Ort auf, dass es nicht mehr wie früher ist. Oma hat sich im Laufe des vergangenen Jahres verändert. Der Familie wird bewusst, dass Oma die Bewirtung nun nicht mehr alleine stemmen kann. Sie ist nicht mehr so mobil und wirkt in ihren Bewegungen oft unsicher. Sie

kann den Unterhaltungen nicht mehr folgen und kommt den Anwesenden auch in den eigenen Räumen häufig orientierungslos und verloren vor. Etwas, das die Familienangehörigen schmerzt und sehr traurig stimmt. Denn über das Jahr fällt das in dieser Klarheit oft nicht auf, weil vielleicht hunderte Kilometer zwischen Ihnen liegen.

Häufig bleibt nur Zeit zum Telefonieren, aber in den Telefongesprächen hat Oma das verständlicher Weise nie geäußert. Weil es ihr entweder nicht bewusst ist oder einfach aus verständlichem Schamgefühl.

Eine Situation, die allen Beteiligten sehr ans Herz geht, aber auch zeigt, dass nun konsequentes Handeln erforderlich ist. Zum einen, um Oma im Alltag spürbar zu entlasten, zum anderen um sicher zu stellen, dass sie in den eigenen vier Wänden gut aufgehoben ist und jemand da ist, der auf sie aufpasst und ihr im Haushalt hilft. Den Angehörigen ist diese persönliche und intensive Zuwendung aufgrund der häuslichen Entfernung oder der Arbeitszeiten oft nicht möglich.

Im Familienrat, der an den Feiertagen vor Ort oftmals versammelt ist, bespricht man Lösungen und sucht nach Möglichkeiten um Oma zu helfen, ihr aber dennoch weiterhin ein glückliches Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

PROMEDICA PLUS bietet Senioren und deren Angehörigen in Deutschland Unterstützung in den eigenen vier Wänden an. Mit seinen von der Promedica24 Gruppe eingesetzten osteuropäischen Betreuungs- und Pflegekräften gewährleistet PROMEDICA PLUS eine Rundum-Betreuung und Pflege von Senioren in ihrer gewohnten Umgebung und ermöglicht allen Beteiligten eine würdige Tagesgestaltung.

Hans-Martin Fischer, Ihr persönlicher PROMEDICA PLUS-

Berater in Niederkassel, erteilt mit ihnen zusammen den individuellen Betreuungs- und Pflegebedarf für Ihren Angehörigen und habe dabei auch immer die finanziellen Möglichkeiten jedes Einzelnen im Blick. Gemeinsam besprechen wir die für Sie notwendige Unterstützung im Alltag und gehen Punkt für Punkt unser Angebot für Sie durch.

Fürsorgliche, legale und zuverlässige Betreuungs- und Pflegekräfte von PROMEDICA PLUS – bezahlbare Engel im eigenen Zuhause.

Pflege daheim statt Pflegeheim

Rund um die Uhr Betreuung zuhause. Legale Pflegekräfte
Vermittlung, Beratung und
Betreuung **PROMEDICAPLUS**
Rhein-Sieg-Nord
H.-M. Fischer in Niederkassel
Info Tel.: 02208-5065834